Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 8. Sitzung des Ortsrates Achmer
vom 11.10.2023
OT Achmer, Dorfgemeinschaftsanlage Achmer, Kleiner Saal, Schulstr. 2, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Neubauer

Stv. Ortsbürgermeister

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Frau Katrin Wermers

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Maria Theresia Kempe

Herr Andreas Quebbemann

Herr Jan Südhoff

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Matthias Reyl

ab TOP 3 bis TOP 12

Herr Henning Stricker

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Protokollführer

Herr Manuel Maßmann

Abwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anke Hennig

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 18:30

Ende: 20:20

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.05.2023
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 182 "Zwischen Richteweg und Tannenweg"
- 7 Bauflächen in (Alt-)Achmer
- 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 9 Haushaltsplanberatungen 2024
- 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Da die OBM Hennig verhindert ist, begrüßt der stv. OBM Neubauer die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie Beschlussfähigkeit des Ortsrates Achmer fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Quebbemann stellt den Antrag, die Tagesordnung bei der öffentlichen und bei der nichtöffentlichen Sitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Bauflächen in (Alt-)Achmer“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
1 Enthaltung

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.05.2023

ORM Quebbemann bittet um Ergänzung des Protokolls der Sitzung vom 02.05.2023 zu TOP 2, hier soll es beim gestellten Antrag heißen, dass die möglichen Themen der Bewertung von potentiellen Wohnbauflächen auch im öffentlichen Teil der Sitzung erörtert werden.

Das Protokoll der Sitzung vom 02.05.2023 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

Stv. OBM Neubauer liest den erhaltenen Bericht von der OBM Hennig vor.

Der Bericht beinhaltet u. a. einen aktuellen Sachstandsbericht zum Spielplatz am Berliner Ring und zum Buswartehäuschen an der Neuenkirchener Straße. Des Weiteren wird auf die gelungene Seniorenfahrt zurückgeblickt und es wird ein Ausblick über anstehende Termine gegeben. Dabei wird besonders auf die Bürgerversammlung am 19.10.23 hingewiesen, wo die Einwohner entscheiden können, ob mit den Planungen zur Errichtung eines Dorfladens weitergemacht wird.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden von den Einwohnern keine Fragen gestellt.

TOP 6 Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 182 "Zwischen Richteweg und Tannenweg"

BD Müller gibt einen aktuellen Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 182 "Zwischen Richteweg und Tannenweg". Dort könnten bis zu 20 Bauplätze geschaffen werden. Dabei handele es sich um einen „klassischen Nachverdichtungsbereich“. Gespräche mit den Flächeneigentümern sind bereits durchgeführt worden und es wurde von den Eigentümern grundsätzlich Zustimmung signalisiert. Allerdings dürfen die nahegelegenen Industrieunternehmen durch die Ausweisung von Bauplätzen nicht in ihren Entwicklungsmöglichkeiten beschnitten werden. Diese herausfordernde Aufgabe sowie die umfassenden Bestandsanalysen nehmen derzeit viel Zeit in Anspruch. Dennoch ist es das Ziel, voraussichtlich noch in diesem Jahr in den nächsten Abschnitt der Bauleitplanung zu kommen.

TOP 7 Bauflächen in (Alt-)Achmer

BD Müller teilt mit, dass die Stadt Bramsche sich in der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes befindet. Deshalb hat die Verwaltung u. a. auch vom Ortsrat Achmer verschiedene Vorschläge für mögliche Bauflächen in (Alt-)Achmer erhalten. Bei der erfolgten Überprüfung musste allerdings festgestellt werden, dass die vorgeschlagenen Flächen nicht geeignet sind. Einzig eine Potenzialfläche eignet sich hervorragend, die momentan jedoch nicht verfügbar ist.

TOP 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

Die Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft sollen wie folgt vergeben werden:

„Frauen-Kino“ im Heimathaus Achmer 400 €

Abstimmungsergebnis:
12 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Förderverein der Grundschule Achmer 500 €

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 9 Haushaltsplanberatungen 2024

ORM Quebbemann stellt den Antrag die Sanierung vom Paul-Jaschke-Weg mit den derzeit angepassten Kosten in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
0 Enthaltungen

Anschließend wird über den gesamten Haushaltsplan 2024 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Die Beantwortung von Anfragen und Anregungen werden vorgetragen und diskutiert.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Die Grünphase an der Ampel (K165 – Zu den Südhöfen / Ecke Grenzstraße) von 12 s wird als zu gering angesehen. Der Parameter soll auf 14 s oder 15 s erhöht werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass an dem Buswartehäuschen an der Westerkappeler Straße (bei Schwegmann) immer noch kein Mülleimer vorhanden ist. Der Betriebshof wird erneut erinnert, dort einen Mülleimer aufzustellen.

Es besteht Handlungsbedarf bei der Pflege vom „Duni-Kreisel“. Die Verwaltung soll mitteilen, wann dort Pflegemaßnahmen durchgeführt werden können.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, warum die Firma Kohl von der Verwaltung keine Antwort zu gestellten Fragen zum Flächennutzungsplan bekommen hat.

BD Müller teilt mit, dass bei einem ersten Treffen alle Firmen beteiligt worden sind und den gleichen Sachstand erhalten haben. Sobald es wesentlich neuere Erkenntnisse zum Sachstand gibt, wird man sich in einem weiteren Gespräch dazu austauschen.

Als nächstes spricht ein Einwohner die Lärmbelästigung an der Westerkappelner Straße an. Er möchte wissen, ob bei einer möglichen Schallschutzmaßnahme vorher eine umfassende Bestandsanalyse von allen Emissionen gemacht werden.

BD Müller bejaht dieses.

Eine Einwohnerin beschreibt die Geschwindigkeitsproblematik vom Kreisel bis zur Ampel (K165 – Zu den Südhöfen / Ecke Berliner Ring). Es wird dort sehr oft zu schnell gefahren und gerade an dieser Stelle wird die Straße von vielen Schulkindern überquert. Sie stellt die Frage, ob es bereits von der Stadtverwaltung Überlegungen gibt, wie man die Geschwindigkeitsproblematik dort in den Griff bekommt bzw. welche Maßnahmen dort ergriffen werden können, um die Problematik zu lösen?

Steffen Neubauer
Stv. OBM

BD Christian Müller
Verwaltung

Manuel Maßmann
Protokollführer